March Anzeiger

WOCHENEND-AUSGABE

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | AZ 8832 WOLLERAU

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

FREITAG, 18. MAI 2012 | NR. 94 | CHF 2.10

Postcode 1

REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Fax 055 451 08 89
www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

INSERATE:
Publicitas,Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch

AUSSERSCHWYZ

Gudio Seunig erklärt die Hintergründe der Töffsegnung.

SEITE 3

BOULEVARD

Die schönsten Schweizer als «Kulisse» in Pfäffikon.

SEITE 24

Bezug zur Ländlermusik

Ausserschwyz. –Am Sonntag wird die CD «Widertäktigs» getauft, auf der die drei Märchler Musiker Marcel Oetiker, Florian Mächler und Pirmin Huber mit je vier Kompositionen vertreten sind. Unterstützt wird ihr Spiel vom Schlagzeuger Christian Zünd. Schwyzerörgeli, Gitarre und Kontrabass werden abwechselnd als Hauptinstrumente eingesetzt –immer wieder mit Bezug zur Ländlermusik. *(asz)*

BERICHT SEITE 9

Medienbestand erweitern

Lachen. – Die Mediothek Lachen blickte an der Mitgliederversammlung auf ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr zurück. Präsident Franz-Xaver Risi freute sich über die bestandene «Nagelprobe». Nach der Aufbauphase sei nun das Ziel, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln den Medienbestand zu erweitern. Zum Abschluss las der Siebner Krimi-Autor Michael Theurillat aus seinem neuesten Werk «Rütlischwur». *(asz)*

BERICHT SEITE 6

Um die Kränze mitreden

Unteriberg. – In Unteriberg wird am Sonntag wird das 89.Schwyzer Kantonalschwingfest ausgetragen. Zum Favoritenkreis werden Schwyzer Schwinggrössen wie Titelverteidiger Chris-tian Schuler und Martin Grab gezählt. Diverse heisse Anwärter auf einen der begehrten Kränze stellt aber auch der Schwingklub March-Höfe. Zu den aussichtsreichsten Kandidaten gehören Florian Hasler, Bruno Nötzli und Markus Koller. *(asz)*

BERICHT SEITE 13

Erstmals übernimmt eine Frau das FDP-Steuer

Nationalrätin Petra Gössi wird am Dienstag an der Delegiertenversammlung der FDP aller Voraussicht nach Nachfolgerin des abtretenden Parteipräsidenten Vincenzo Pedrazzini.

Schwyz. – Erstmals in der Geschichte der FDP.Die Liberalen dürfte die Schwyzer Kantonalpartei von einer Frau geführt werden.

Der 51-jährige Vincenzo Pedrazzini, Wollerau, hatte die FDP-Kantonalpartei während fünf Jahren geführt und bereits im Herbst angekündigt, dass er an der ordentlichen DV, die am Dienstag in Schindellegi über die Bühne geht, nicht mehr zur Wahl stehen wird.

In Schindellegi kommt es zur Gesamterneuerungswahl der Geschäftsleitung. Wie es in der Medienmitteilung heisst, sollen die Positionen einerseits mit bewährten Mitgliedern, andererseits aber auch mit einigen jungen und dynamischen Personen besetzt werden. Das Präsidium wird mit grosser Wahrscheinlich Neo-Nationalrätin Petra Gössi, Küssnacht, übernehmen. Sie wird von der eigens eingesetzten Findungskommission zuhanden der Geschäftsleitung als einzige Kandidatin vorgeschlagen. «Für uns ist Petra Gössi ganz klar die Wunschkandidatin», erklärte Vincenzo Pedrazzini. «Einerseits kennt sie nach acht Jahren engagierter Fraktions- und Parlamentsarbeit den Kanton Schwyz und seine politischen Abläufe sehr gut, und zum anderen steht sie heute als Nationalrätin aktiv in der Bundespolitik.»

Die 36-jährige Juristin wurde 2004 Kantonsrätin, zwei Jahre später kam sie in die kantonale Geschäftsleitung. Von 2008 bis zu ihrer Wahl als bisher jüngste Nationalrätin des Kantons Schwyz im Oktober 2011 führte sie die FDP-Kantonsratsfraktion. *(il)*

Die stärksten Equipen des Kantons erkoren

In Galgenen kämpften gestern 30 Equipen um die Kantonalmeistertitel im Leichtathletik-Mehrkampf. Dabei wurden die Athleten des Turnvereins Buttikon-Schübelbach –im Bild die Sprinter –ihrer Favoritenrolle einmal mehr gerecht. Der Obermärchler Verein setzte sich sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen erwartungsgemäss an die Spitze der Ranglisten (Bericht Seite 11).

Text asz/Bild Albert René Kolb

Giovanni Bria, Intendant des Musiksommers. Bild il

Barocke Musik und Chansons

Ausserschwyz. –«La France en couleur» lautet das Motto der 17.Austragung des Musiksommers am Zürichsee, der übermorgen Sonntag eröffnet wird. Die beiden künstlerischen Leiter, Graziella Contratto und Giovanni Bria, begeben sich auf Spurensuche in Frankreichs Musik. Zwei der insgesamt 14 Konzerte finden auf der Insel Ufnau statt, eines im «Seedamm Plaza» und eines in der katholischen Kirche in Lachen. Letzteres schliesst nicht nur die Konzertreihe ab, sondern darf als Highlight bezeichnet werden: Giovanni Bria dirigiert als Hommage an Lachens berühmten Sohn Joachim Raff dessen Cellokonzert. *(il)*

BERICHT SEITE 3

Woche im Zeichen von Respekt

March. –Schülerinnen und Schüler der Sek 1 March beschäftigten sich von Montag bis Mittwoch mit dem Thema Respekt in seiner ganzen Vielfalt. Die Jugendlichen sammelten nicht nur Abfall, sie erhielten Einblicke in die Welt von körperlich beeinträchtigten Menschen, bildeten sich als Nothelfer weiter oder entwickelten eine Fotostory oder LED-Leuchten aus Recycling-Materialien. *(asz)*

BERICHTE SEITE 2

Expo-Teilnahme der Schweiz kostet 23 Millionen

Die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2015 in Mailand soll 23,1Mio. Franken kosten. Acht Millionen davon sollen Sponsoren beitragen.

Bern. – Der Bundesrat hat die Kreditbotschaft genehmigt und die Pläne für den Schweizer Pavillon vorgestellt. Für die Schweiz sei die Weltausstellung 2015 wegen der geographischen, kulturellen und wirtschaftlichen Nähe zu Italien von grosser Bedeutung, sagte Aussenminister Didier Burkhalter vor den Medien in Bern. Der Schweizer Auftritt stelle eine einmalige Chance dar, die Schweiz vorzustellen.Viele Italienerinnen und Italiener sind sich laut Burkhalter nicht bewusst, dass in der Schweiz italienisch gesprochen wird. Die Weltausstellung in Mailand findet vom 1.Mai bis zum 31.Oktober 2015 statt. Thema ist die Ernährung: «Den Planeten ernähren, Energie für das Leben», lautet das Motto.

Gleich teuer wie Shanghai

Ausgeben will der Bundesrat ungefähr gleich viel wie für die Teilnahme an der Weltausstellung in Shanghai von 2010Von den insgesamt 23Mio. sind 21Mio. Fr. für die Planung, den Bau, den Rückbau und den Betrieb des Pavillons vorgesehen. Für das Begleitprogramm in Italien von 2013 bis 2016 und die Kommunikationsmassnahmen sind rund zwei Mio. Fr. budgetiert. *(sda)*

REKLAME

Sparinvest Plus
2.0%
Bank Coop AG
Allmeindstrasse 22
8645 Rapperswil-Jona
Terminvereinbarungen unter
Telefon 055 225 53 10
fair banking
bank coop

REKLAME

Occasions-Kauf ist Vertrauenssache
100% Occ.-Garantie!
schillig ag
Service — Automatische Soft-Waschanlage
Service — Discount-Tankstelle
Audi
Feldmoosstrasse 10
8853 Lachen SZ
Telefon 055 451 13 50
info@schillig-ag.ch
www.schillig-ag.ch